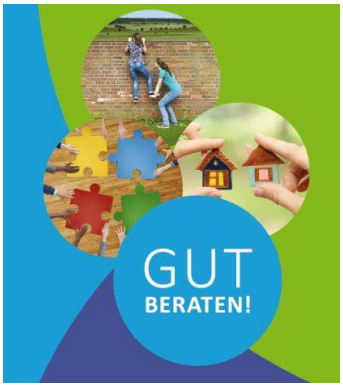
Leichte Sprache: Ausfüllhilfe „Gut Beraten!“

Zusätzliche Informationen zum Ausfüllen vom Antrag für das Programm „Gut Beraten!“



Mit finanzieller Unterstützung vom Staatsministerium Baden-Württemberg. In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales und Integration.

Der Text ist in Leichter Sprache.

Auf diesen Seiten erklären wir wie Sie den Antrag ausfüllen können.

Das machen wir in Leichter Sprache.

Mit Leichter Sprache können viele Menschen einen Text besser verstehen.

Aber nur die Original-Bewerbung in schwieriger Sprache ist gültig.

Auf Seite 1:

Schreiben Sie in das Feld Ihre Anschrift.

Zum Beispiel: Name von der Gruppe.

Das heißt: wenn Sie eine Gruppe vertreten schreiben Sie den Namen von der Gruppe.

Dann Ihren Vornamen und Nachnamen.

Dann die Straße und den Ort wo die Gruppe ist.

B e w e r b u n g

zur Aufnahme in das Förderprogramm **„Gut Beraten!“,**

Themenschwerpunkt:

☐ **Ländlicher Raum** ☐ **Integration** ☐ **Quartiersentwicklung** ☐ **Mobilität**

Sie können sich für verschiedene Themen bewerben.

Bitte kreuzen Sie das Thema von Ihrem Projekt an.

Vielleicht möchten Sie zum Beispiel:

- Das Zusammenleben auf dem Dorf stärken.

  Dann kreuzen Sie bitte Ländlicher Raum an.
- den Zusammenhalt von allen Menschen in der Gemeinde stärken.

  Dann kreuzen Sie bitte Integration an.
- Wohnungen ohne Hindernisse unterstützen.

  Dann kreuzen Sie bitte Quartiersentwicklung an.
- Oder Sie möchten ein Projekt über Mitfahr-Bänke und die Gestaltung dieser Plätze umsetzen.

  Dann kreuzen Sie bitte Mobilität an.

Anlagen

Dieser Bewerbung sind folgende Unterlagen verpflichtend beizulegen:

- ☐ **Anlage 1: Stellungnahme der Kommune**
- ☐ **Anlage 2: Nachweis über Kompetenz des/der Beraters*in**
- ☐ **Anlage 3: Kosten- und Finanzierungsplan**

Bitte kreuzen Sie die Anlagen an.

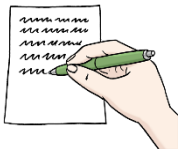
Sie schicken mit dem Antrag Unterlagen mit.

Die Unterlagen nennt man: Anlagen.

Antragsteller und Projekt:

Name der Initiative:	
Ggf. Rechtsform:	
Ansprechpartner: Name, Vorname	
Anschrift:	
Telefon & E-Mail:	
Projekttitel:	
Projektort:	
Regierungsbezirk:	
Einwohnerzahl des Projektorts:	

Dann schreiben Sie Ihre Daten in die einzelnen Linien:



Name der Initiative:

Schreiben Sie den Namen von der Gruppe, vom Verein oder von Ihrer Arbeitsgruppe.

Rechtsform:

Vielleicht hat Ihre Gruppe eine Rechtsform.

Eine Rechtsform ist zum Beispiel ein eingetragener Verein.

Ansprechpartner:

Das ist die Person, die für die Gruppe verantwortlich ist.

Das bedeutet: Die Person beantwortet unsere Fragen.

Schreiben Sie den Namen und den Vornamen.

Anschrift:

Schreiben Sie Ihre Straße und den Wohnort.

Telefon und E-Mail:

Hier schreiben Sie die Telefon-Nummer auf.

Unter der Telefon-Nummer können wir Sie anrufen.

Vielleicht haben Sie eine E-Mail-Adresse.

Dann schreiben Sie die E-Mail-Adresse dazu.

Projekt-Titel:

Schreiben Sie den Namen vom Projekt.

Für das Projekt stellen Sie den Antrag.

Projekt-Ort:

Das Projekt soll in einem bestimmten Ort stattfinden.

Schreiben Sie den Namen von dem Ort auf.

Regierungs-Bezirk:

Schreiben Sie den Bezirk auf wo das Projekt stattfinden soll.

Die Regierungs-Bezirke in Baden-Württemberg sind:

Stuttgart, Tübingen, Karlsruhe und Freiburg.

Jeder Ort gehört zu einem Regierungs-Bezirk.

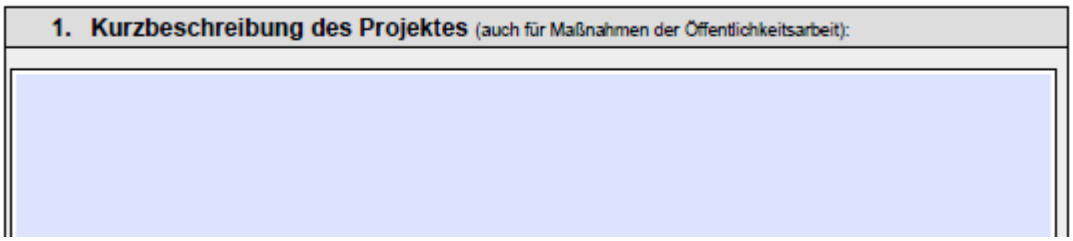
Einwohner-Zahl vom Projekt-Ort:

Das Projekt soll in einem bestimmten Ort stattfinden.

Wie viele Menschen wohnen in dem Ort?

Schreiben Sie die Zahl von den Menschen in dem Ort auf.

Auf Seite 2:


1. **Kurzbeschreibung des Projektes** (auch für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit):

Hier schreiben Sie den Namen von Ihrem Projekt auf.

Schreiben Sie auch auf was Ihr Ziel mit dem Projekt ist.

Und schreiben Sie wie Sie die Menschen über Ihr Projekt informieren möchten.

Zum Beispiel:

Unser Projekt heißt: Gemeinsam sind wir stark.

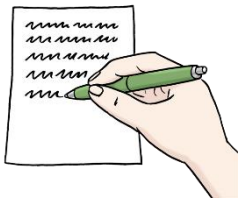
Unser Ziel ist es: Das Miteinander und die Gemeinschaft in der Gemeinde zu stärken.

Zum Beispiel:

- durch ein jährliches Gemeindefest.
- und durch Nachbarschafts-Hilfe.

2. Bitte stellen Sie sich als zivilgesellschaftliche Initiative kurz vor!

In dem Feld beschreiben Sie Ihre Gruppe, Ihren Verein oder Ihre Arbeitsgruppe.



Zum Beispiel können Sie schreiben:

Wir sind 7 Menschen in unserer Arbeitsgruppe.

Davon sind 3 Männer und 4 Frauen.

Wir treffen uns seit zwei Monaten.

Wir treffen uns immer am Donnerstag.

Das ist das Ziel von unserer Gruppe:

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Menschen.

Es gibt jüngere und ältere Menschen.

Die Menschen kommen aus verschiedenen Ländern.

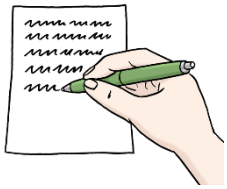
Wir wollen das Miteinander und die Gemeinschaft stärken.

Auf Seite 3:

3. Welches Beteiligungsprojekt möchten Sie in Ihrer Stadt/Gemeinde/in Ihrem Quartier durchführen? Beschreiben Sie Ihre Projektidee und den thematischen Bezug zum Förderprogramm.

Schreiben Sie auf wie Sie sich die Zusammen-Arbeit vorstellen.

- Welche Ideen haben Sie damit sich alle Menschen beteiligen können.
- Wie können alle Menschen beim Projekt dabei sein.
- Wie können Menschen etwas für andere Menschen machen.



Beschreiben Sie auch Aktivitäten von Ihrem Projekt.

Und für welchen Bereich ihr Projekt sein soll.

Zum Beispiel:

Wir möchten gemeinsam mit anderen Menschen den Dorf-Platz neu-gestalten.

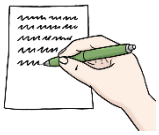
Es sollen sich viele Menschen beteiligen können.

Das Projekt ist im Bereich ländlicher Raum.

Auf Seite 4:

4. Mit welchen Maßnahmen der Bürgerbeteiligung binden Sie andere vor Ort in Ihr Projekt ein?

Wie können alle Menschen beim Projekt in der Gemeinde oder Stadt dabei sein?



Was braucht es dafür?

Vielleicht soll es einen Informations-Abend geben.

Beschreiben Sie Ihre Ideen.

5. Welche Ziele wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen?

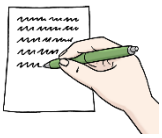
Schreiben Sie auf was Ihr Ziel mit dem Projekt ist.

Wie kann die Gruppe, der Verein oder die Arbeitsgruppe das Projekt in der Gemeinde oder in der Stadt umsetzen?

Auf Seite 5:

6. Zu welchen Themen möchten Sie sich beraten lassen? **Wer wird die Beratung durchführen?** *Bitte fügen Sie der Bewerbung eine Anlage bei, aus der die fachliche Erfahrung und Kompetenz des/r Beraters/in hervorgeht (Kurzlebenslauf und Projektbeispiele).*

Für das Projekt gibt es eine Beratung.



Durch die Beratung kann eine gute Umsetzung vom Projekt erfolgen.

Zu welchem Thema möchten Sie eine Beratung?

Wer berät Sie?

Vielleicht hat der Berater eine Ausbildung oder Erfahrung zu einem bestimmten Thema.

Schreiben Sie die Informationen in das Feld.

Oder eine Beschreibung von einem anderen Projekt, das der Berater beraten hat.

7. Für das Projekt bestand/besteht eine Förderung in einem anderen Programm der Allianz für Beteiligung:			
7.1: Gut Beraten!	Ja ☐	Nein ☐	Zeitraum:
7.2: Beteiligungstaler	Ja ☐	Nein ☐	
7.3: Nachbarschaftsgespräche	Ja ☐	Nein ☐	
7.4: Quartiersimpulse	Ja ☐	Nein ☐	

Vielleicht erhalten Sie bereits eine Förderung aus einem anderen Programm.

Vielleicht haben Sie bereits eine Förderung erhalten.

Dann kreuzen Sie bitte Ja an.

Wenn nicht: dann kreuzen Sie bitte Nein an.

Vielleicht haben Sie bereits eine Förderung aus unserem Programm „Gut Beraten!“ erhalten.

Dann schreiben Sie dazu, wann Sie die Förderung erhalten haben.

8. Einwilligung zur Datenverarbeitung

Uns ist bekannt, dass die im Antrag erhobenen Daten für die Antragsbearbeitung benötigt werden. Wir willigen in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Bewilligung und Verwaltung der Zuwendung ein.

Hierzu zählt auch die Übermittlung der Daten an die im Auswahl- und Bewilligungsverfahren beteiligten Stellen.

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die geforderten Daten vollständig sind und in deren Verarbeitung eingewilligt wurde.

Wir versichern, dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind, und dass wir jede Veränderung der für die Gewährung der Unterstützung maßgebenden Verhältnisse unverzüglich der Allianz für Beteiligung mitteilen werden.

Für die Bearbeitung von Ihrem Antrag benötigen wir Ihre Angaben.

Die Angaben sind für den weiteren Ablauf wichtig.

Vielleicht müssen wir Ihre Angaben auch an eine andere Person schicken.

Damit wir weitere Unterstützung bekommen können.

Mit den anderen Personen arbeiten wir zusammen.

Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie zu.

Und sagen damit: Ja.

Sie sagen Ja zu:

- der Speicherung Ihrer Angaben.
- Weiter-Leitung Ihrer Angaben.

Ihre Unterschrift ist wichtig.

Nur so können wir Ihren Antrag bearbeiten.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie:

- Die gemachten Angaben sind richtig.
- Änderungen im Projekt teilen wir schnell und sofort mit.
- Personen, die zur Gruppe, zum Verein oder der Arbeitsgruppe gehören beauftragen wir nicht mit dem Geld aus der Förderung.
- Eine Förderung für das Projekt ist noch nicht beantragt.
  Eine Unterstützung vom Land Baden-Württemberg oder einer anderen Stelle ist nicht beantragt.
- Das Projekt befindet sich bis zum unten genannten Datum noch in der Vorbereitung und Ausarbeitung.
  Mit dem Projekt haben wir noch nicht gestartet.

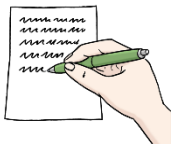
- Aufträge haben wir noch nicht vergeben.

Auf Seite 6:

Kosten- und Finanzierungsplan: Übersicht über geplante Ausgabe(n)

Bitte tragen Sie in die untenstehende Liste die geplante(n) Ausgabe(n) Ihrer Maßnahme ein, die durch das Förderprogramm finanziert werden soll(en).

Beschreibung Ausgabe(n)	Betrag (alle Angaben in €)
Beratungsleistung	4000 €
Gesamtsumme (Angabe in €): Max. 4000 €	4000 €



Kosten- und Finanzierungsplan

Hier geht es um eine Übersicht für die Kosten für eine Beratung.

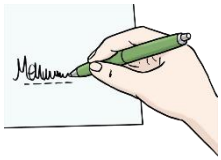
Bitte achten Sie darauf:

Sie können nur einen Geld-Betrag bis zu 4000 Euro beantragen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Vertretungsberechtigten

Funktion und Name des/der Vertretungsberechtigten in Druckschrift



Bitte schreiben Sie noch Ihren Ort und das Datum in das Feld.

Ihre Unterschrift kommt auf die Linie mit:

Unterschrift vom Vertretungs-Berechtigten. Hier muss der Namen stehen, wer für die Gruppe verantwortlich ist.

In Druck-Buchstaben schreiben Sie nochmals Ihren Namen und Ihre Aufgabe in der Gruppe, im Verein oder in der Arbeitsgruppe dazu.

Auf Seite 7:

Bestätigung der Kommune

Name der Kommune:	
Name der zivilgesellschaftlichen Initiative:	
Projekt der zivilgesellschaftlichen Initiative:	
Bitte Zutreffendes ankreuzen und die Fragen in Stichworten erläutern	
☐	Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte zivilgesellschaftliche Initiative gemeinwohlorientiert handelt.
☐	Die Kommune ist über das geplante Projekt der oben genannten zivilgesellschaftlichen Initiative informiert und befürwortet es aus folgenden Gründen:
☐	Die Kommune unterstützt die Durchführung des Projekts mit folgenden Ressourcen (z.B. Räume, andere Ressourcen):
☐	Die Kommune ist daran interessiert, das Projekt im Falle einer erfolgreichen Umsetzung nachhaltig zu verankern.

Ort, Datum

Unterschrift Bürgermeister*in

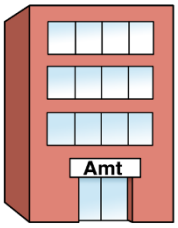
Stempel

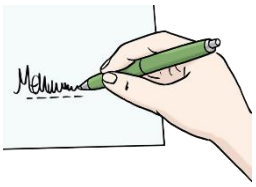
Name Bürgermeister*in Druckschrift

Bestätigung von der Kommune.

Diese Seite füllt Ihre Gemeinde oder Ihre Stadt aus.

Sie brauchen hierzu die Unterschrift vom Bürgermeister.

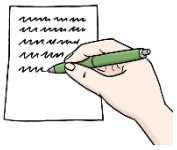




Auf Seite 8:

Nachweis über Kompetenz des/der Beraters/in[1]

Name Anschrift Kontakt	
Schwerpunkte der Beratung	
Werdegang/ berufliche Qualifizierung	
Bisherige Zusammenarbeit mit der Allianz für Beteiligung in anderen Förderprogrammen	
Referenzen	



Schreiben Sie die Daten vom Berater auf.

Vielleicht kann das auch der Berater für Ihr Projekt ausfüllen.

Wie ist der Name vom Berater?

Schreiben Sie auch die Straße und den Ort vom Berater auf.

Wie ist der Berater erreichbar?

Hier schreiben Sie die Telefon-Nummer auf.

Und die E-Mail-Adresse.

Zu welchem Thema erhalten Sie eine Beratung?

Welche Ausbildung und Erfahrungen hat der Berater?

Hat der Berater bereits mit der Allianz für Beteiligung zusammen-gearbeitet?

Welche Projekte hat der Berater bereits beraten?

Gefördert von:

Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

QUARTIER 2030
Gemeinsam. Gestalten.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Wer hat den Text gemacht?

Den Original-Text hat die Allianz für Beteiligung gemacht.

Die Allianz für Beteiligung ist auch für die Inhalte im Text verantwortlich.

Den Text hier hat das Übersetzungsbüro für Leichte Sprache der Samariterstiftung übersetzt.

Geprüft hat den Text die Prüfergruppe Carmen Scheerer, Alois Junker und Herbert Setzer, vom Übersetzungsbüro der Samariterstiftung.

Das Übersetzungsbüro für Leichte Sprache der Samariterstiftung ist Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache.

Kontakt:

Samariterstiftung

Jahnstraße 14

73431 Aalen

Tel.: 07361 564 300

leichte-sprache@samariterstiftung.de

www.samariterstiftung.de

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.
Bilder, die mit einem * versehen sind von der Allianz für Beteiligung.

Titel: © Europäisches Logo für einfaches Lesen: Easy to read.
Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu